

Pressemitteilung

15. Januar 2021

Öffentlicher Gastvortrag: Immer im Einsatz für die Natur

Aktuelle und spannende Projekte des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg stellt dessen Vorsitzender, Dr. Gerhard Bronner, am Donnerstag, 21. Januar, im Rahmen eines Gastvortrags an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe vor. Die Veranstaltung findet online statt.



Laubfrösche zählen in Deutschland zu den bedrohten Tierarten. Foto: Karsten Grabow

Die biologische Vielfalt ist bedrohter denn je und deren Erhalt eine wichtige Aufgabe. Nicht zuletzt die anerkannten Naturschutzverbände spielen in diesem Kontext eine wichtige Rolle. Die herausfordernden Tätigkeiten des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg stellt dessen Vorsitzender, der Biologe Dr. Gerhard Bronner, am Donnerstag, 21. Januar, im Rahmen eines Gastvortrags an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe vor. Dabei geht es um aktuelle und spannende Projekte im Dienste an der Natur. Beginn des öffentlichen Onlinevortrags ist um 18.15 Uhr. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis Mittwoch, 20. Januar, 20 Uhr, per Mail an martin.remmele@ph-karlsruhe.de anmelden und dabei Vornamen, Namen und E-Mail-Adresse angeben. Diese Daten werden innerhalb von 14 Tagen gelöscht. Den Link zur Veranstaltung erhalten Angemeldete per E-Mail.

Medienkontakt

Regina Schneider
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf MINT, mehrsprachliche Bildung und Heterogenität sowie eine aktive Lehr-Lern-Kultur. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für Grundschule und Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder sowie professionelle Weiterbildungsangebote. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende.